

Auf den Spuren der schönsten Perlen der Welt

(Mynewsdesk) Das Perlentauchen hat in Bahrain eine Jahrtausend alte Tradition, schon antike Texte berichten von der makellosen Schönheit der Perlen aus dem Land zwischen den Meeren. Bis in die heutigen Tage gelingen Sensationsfunde wie die kostbare Al Dana Perle von seltener Größe.

Der bahrainische Tauchlehrer Ahmed Al-Malki konnte sein Glück wohl gar nicht fassen, als er eine der Austern öffnete, die er auf der Suche nach neuen Tauchplätzen gesammelt hatte. Da schimmerte ihm eine wunderbare, große Perle entgegen, die Al Dana Perle. Die Perlenexperten von Danat, Bahraíns Institut für Perlen und Edelsteine, stellten fest, dass die 8,4 Karat schwere Perle zu 100% natürlichen Ursprungs, also ein echtes Geschenk des Meeres ist. ?Die reichen Ressourcen des Meeres um Bahrain sind wirklich unglaublich?, erklärt Al-Malki. Er ist überzeugt, dass mit der richtigen Ausbildung, Ausrüstung und der Kenntnis der Tauchplätze die Tradition des Perlentauchens in Bahrain wiederbelebt werden kann.

Fotocredit: BTEA

Die Tauchgründe liegen in den seichten, ruhigen Küstengewässern Bahraíns. Auf dem flachen Meeresgrund wachsen Korallen und bilden das ideale Habitat für große Austernbänke, die sich vom Norden des Königreichs bis zu den Inseln von Abu Dhabi erstrecken. Das Meerwasser vermischt sich mit aus dem Meeresboden sprudelnden Süßwasserquellen, eine der Voraussetzungen für die einzigartige Qualität der Naturperlen aus Bahrain, mit denen sich schon die Königin Elisabeth I. von England schmückte. Auch Napoleon Bonaparte oder indische Maharadschas schätzten ihren schimmernden Glanz. Der Reichtum der Austernbänke machte Bahrain Jahrtausende lang zum Zentrum des Perlenhandels, der seine Blütezeit zwischen den 1850er- bis zu den 1930er-Jahren erlebte. Damals waren Perlen wertvoller als Diamanten, Juweliere aus aller Welt wie Jacques Cartier kamen nach Bahrain, um die schönsten Perlen zu erwerben.

Fotocredit: BTEA

Als 1932 in Bahrain Erdöl entdeckt wurde, wechselten viele Perlenfischer in die neu entstehende Erdölindustrie, die saisonal unabhängige Beschäftigungsmöglichkeiten versprach. Nach wie vor ist Bahrain das weltweit wichtigste Handelszentrum für Naturperlen. Der Verkauf von Zuchtperlen ist strengstens verboten. Jede Perle, die in Bahrain über den Ladentisch geht, besitzt ein Echtheitszertifikat.

Das Perlentauchen ist Teil des kulturellen Gedächtnisses des Königreiches Bahrain und wurde 2012 in die Liste der UNESCO Weltkulturerbestätten aufgenommen. Zu den geschützten Zeugnissen gehören drei Austernbänke in den nördlichen Gewässern vor Bahrain, herrschaftliche Kaufmannshäuser in der Altstadt von Muharraq, ein Küstenabschnitt und ein Teil der Hafenpromenade von Bu Maher an der südlichen Spitze der Insel Muharraq.

Der Pearling Trail auf Muharraq ist ein 3,5 Kilometer langer Wanderweg, der 17 historische Gebäude als Stationen der Geschichte des Perlentauchens miteinander verbindet. Im Al Ghus Haus bekommen die Besucher zum Beispiel einen Eindruck vom Alltag der Perlenhändler, der Taucher und Träger, während das Nukhidhah Haus zeigt, wie ein Kapitän lebte. Idealer Einstieg ist das Besucherzentrum in der Festung Bu Maher, die einst den wichtigen Fischerei- und Handelshafen schützte. Man kann den Pearling Trail selbständig erkunden oder sich geführten Touren anschließen, auch Exkursionen zu den Austernbänken werden angeboten.

Fotocredit: BTEA

Besucher dürfen sich sogar selbst als Perlentaucher versuchen. Wer an den geführten Tauchgängen teilnehmen will, muss sich online auf der Website pearldiving.bh registrieren und bei einem der lizenzierten Veranstalter einen ?Pearl Diving Pass? buchen. Nach einem Einführungsworkshop kann die Fahrt zu den Tauchgründen losgehen, die Boote legen im Fischerhafen Ras Rayyah ab. Jeder Taucher darf bis zu 60 Austern sammeln, die noch an Bord geöffnet werden. Wer eine Perle findet, darf diese behalten und sie nach Wert und Qualität schätzen lassen. Die Veranstalter Perlentauchgängen sind Delma Marine, Dive Vision, Environment Arabia, Scuba Life und Scuba Master.

Weitere Infos zum Perlentauchen unter www.pearldiving.bh

Weitere Informationen zu Bahrain unter www.btea.bh . Hochauflösende Pressebilder können auf Anfrage gerne zugeschickt werden.

PR-Kontakt:

Christina Handcock, AVIAREPS Tourism GmbH, Josephspitalstraße 15, 80331 München,

Tel.: +49 (0) 89 / 55 25 33 440, E-Mail: chandcock@aviareps.com

Über Bahrain

Al-Bahrain bedeutet auf Arabisch "die zwei Meere", damit beschreibt der Name die Lage Königreiches Bahrain in einer Bucht des Arabischen Golfes. 33 Inseln bilden das Staatsgebiet mit einer Fläche von rund 750 Quadratkilometern. Jahrtausende lang war Bahrain ein blühender Handelsplatz, entsprechend reich ist das kulturelle Erbe des Inselstaates, von den prähistorischen Gräberfeldern der Dilmunkultur über die altehrwürdige Al Khamis Moschee bis zur modernen Skyline und zu den traditionellen Stadtvierteln der Hauptstadt Manama und der Formel-1-Rennstrecke von Bahrain.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Bahrain

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/i5lxbe>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/vermishtes/auf-den-spuren-der-schoensten-perlen-der-welt-60056>

Pressekontakt

Bahrain

Christina Handcock
Josephspitalstraße 15
80331 München

chandcock@aviareps.com

Firmenkontakt

Bahrain

Christina Handcock
Josephspitalstraße 15
80331 München

shortpr.com/i5lxbe
chandcock@aviareps.com

AVIAREPS Tourism GmbH

Sitz der Gesellschaft /
Registered office: Munich, Registergericht / Register of commerce: HRB
96297 Geschäftsführer / Managing Director: Nico Ortmann